



Das Soja-Netzwerk

Das Verbundvorhaben „Soja-Netzwerk“ ist Teil der Eiweißpflanzenstrategie des Bundes. Ziel des Netzwerks ist die **Ausweitung und Verbesserung**

- ✓ des Anbaus und
- ✓ der Verwertung

von Sojabohnen in Deutschland.

Wichtiger Bestandteil des Projekts sind die **Demonstrationsbetriebe**, auf denen aktuelle Erkenntnisse aus der Soja-Forschung in die Praxis umgesetzt und schlagbezogene erfasst werden.

Ein zentraler Punkt des Soja-Netzwerks ist der **Wissensaustausch** zwischen Forschung, Beratung und Praxis. Daher werden über die gesamte Projektlaufzeit von allen Projektpartnern Maßnahmen wie Feldtage, Seminare oder Vortragsveranstaltungen zum Anbau und der Verwertung von Soja durchgeführt.

Infos zu Terminen, Veranstaltungen, Ansprechpartnern: www.sojafoerderring.de

Projektlaufzeit: 01.09.2013 bis 31.12.2018

Förderung: Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie gefördert.

Projektpartner des Betriebes Stadlhuber:



Landeskuratorium
für pflanzliche Erzeugung
in Bayern e.V.

**Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung in
Bayern e.V.**

**Landsberger Str. 282
80687 München
Tel. 089/29006328**

Ansprechpartner: Julia Matzka

Leuchtturmbetrieb Stadlhuber



Leuchtturmbetrieb im
bundesweiten Soja-
Netzwerk

ptble
Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Leuchtturmbetrieb Stadlhuber

Das Unternehmen Stadlhuber besteht zum einen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb, der momentan 225 ha Ackerbaufläche bewirtschaftet und zum anderen aus der Stadlhuber Agrarservice & Co.KG, welche landwirtschaftliche Dienstleistung anbietet. Im Betrieb werden seit dem Jahr 1988 Sojabohnen angebaut.

Werner Stadlhuber brachte die ersten Sojabohnen aus Kanada auf die bayrischen Felder. Von Anbau und Ernte bis hin zur Toastung und Aufbereitung bietet die Stadlhuber Agrarservice GmbH & Co.KG die komplette Dienstleistungsbreite.

Ziel der Stadlhuber Agrarservice GmbH & Co.KG ist es, durch hohe Leistung und Qualität den Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden. Ein leistungsstarker Maschinenpark, erfahrene Mitarbeiter, sowie ein umfassendes Serviceangebot bilden die Grundlage für eine verlässliche Partnerschaft mit den Kunden.

Für den Handel mit Saatgut, sowie dem Ankauf und der Vermarktung von Soja kooperiert die Stadlhuber Agrarservice GmbH & Co.KG mit der RWG Erdinger Land, die mit 13 Lagerstandorten in der Region ein flächendeckendes Versorgungsnetz bieten kann. Sie verkaufen Soja-Saatgut, geben den Kunden Anbauinformationen und toasten Ihr geerntetes Produkt. Darüber hinaus verkaufen sie getoastetes Soja sowie Rohware. Aufgrund strenger Qualitätskontrollen, gründlicher Reinigung und hygienischer Lagerung garantieren Sie beste Ware und einen schonenden Transport.

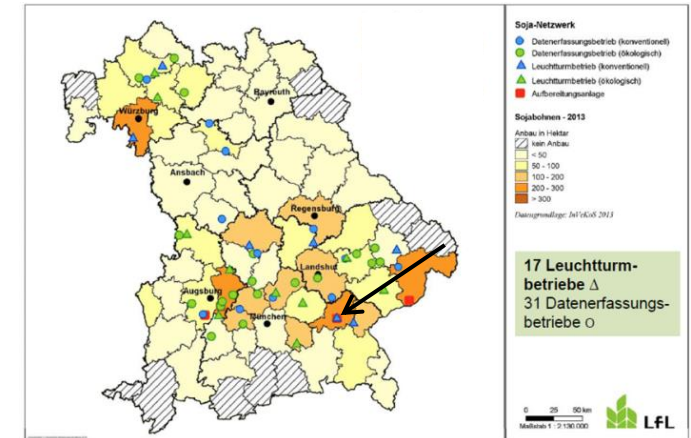


Infos zum Betrieb

Betriebsart: Ackerbaubetrieb,
Lohnunternehmen, Idw. Dienstleistungen
Betriebsfläche: 225 ha Ackerfläche
Fruchtfolge: Mais, Soja, WW, SG, ZR
Betriebsleiter: Matthias Stadlhuber



So finden Sie uns



Anfahrt

Über die A 94 Richtung Passau, Mühldorf auf die B12/E552 Richtung Mühldorf, Ausfahrt Richtung Hohenlinden und der B 12 folgen. Ausfahrt Waldkraiburg/Aschau am Inn

Kontakt



Stadlhuber Agrarservice GmbH & Co.KG
Thann 17
D-84544 Aschau am Inn

Telefon: +49 (0) 8638-3279
Telefax: +49 (0) 8638-85079

E-Mail: info@stahlhuber-agrarservice.de
Internet: www.stahlhuber-agrarservice.de